

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 19. Oktober 1901, nachm. 2 Uhr.

El. 3
40

1. **Oskar Wermann:** Fantasie für Orgel (op. 123 Nr. 3, C-dur).
2. **Johannes Brahms:** Choralmotette.

O Heiland, reiß die Himmel auf,
Herab, herauf vom Himmel lauf,
Reiß ab vom Himmel Thor und Thür,
Reiß ab, was Schloß und Kiegel für.
O Gott, ein Thau vom Himmel gieß;
Im Thau herab, o Heiland, fließ;
Ihr Wolken, brecht und regnet aus
Den König über Jakobs Haus.
O Erd', schlag' aus, schlag' aus, o Erd',
Daß Berg und Thal grün alles werd'!
O Erd', herfür das Blümlein bring',
O Heiland, aus der Erden spring!
Sie leiden wir die größte Noth,
Vor Augen steht der bitt're Tod;
Ach komm', führ' uns mit starker Hand
Vom Elend zu dem Vaterland.
Da wollen wir all' danken dir,
Unserm Erlöser für und für,
Da wollen wir all' loben dich
Je allezeit, immer und ewiglich. Amen.

3. **Ferd. von Liliencron:** Air für Violoncello, vorgetragen vom Komponisten.
4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 307, 1.

Mir ist Erbarmung widerfahren, Erbarmung, deren ich nicht werth,
das zähl' ich zu dem Wunderbaren, mein stolzes Herz hat's nie begehrt.
Nun weiß ich das und bin erfreut und rühme die Barmherzigkeit.

Vorlesung.

5. **F. Mendelssohn-Bartholdy:** Praeludium für Orgel (op. 37, 2. Satz, G-dur).
6. **Joh. Seb. Bach:** Adagio aus der E-moll-Sonate für Violoncello, vorgetragen von Herrn Ferdinand Freiherrn von Liliencron.
7. **G. A. Homilius:** Magnificat (Nr. 3, A-dur), sechsstimmige Motette in 8 Sätzen.

Magnificat anima mea Dominum,
et exultavit spiritus meus in Deo,
salutari meo; quia respexit humili-
tatem ancillae suae, ecce enim ex
hoc beatam me dicent omnes gene-
rationes. Quia fecit mihi magna qui
potens est, et sanctum nomen ejus.

Et misericordia ejus a progenie in
progenies timentibus eum. Fecit
potentiam in brachio suo, dispersit
superbos mente cordis sui.

Deposuit potentes de sede et exal-
tavit humiles. Esurientes implevit
bonis, et divites dimisit inanes.

Suscepit Israël puerum suum,
recordatus misericordiae suae.

Sicut locutus est ad patres nostros,
Abraham et semini ejus in saecula.

Gloria Patri et Filio et Spiritui
sancto. Sicut erat in principio et
nunc et semper et in saecula
saeculorum. Amen.

Meine Seele erhebe den Herrn, und
mein Geist freuet sich Gottes, meines
Heilandes; denn er hat die Niedrigkeit
seiner Magd angesehen; denn siehe, von
nun an werden mich selig preisen alle
Kindeskinder. Denn er hat große
Dinge an mir gethan, der da mächtig
ist, und dess' Name heilig ist.

Und seine Barmherzigkeit währet
immer für und für bei Denen, die ihn
fürchten. Er übet Gewalt mit seinem
Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind
in ihres Herzens Sinn.

Er stößet die Gewaltigen vom Stuhl
und erhebet die Niedrigen. Die Hung-
rigen füllet er mit Gütern und läßt
die Reichen leer.

Er gedenket der Barmherzigkeit und
hilft seinem Diener Israel auf.

Wie er geredet hat unsern Vätern,
Abraham und seinem Samen ewiglich.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne
und dem heiligen Geiste. Wie im
Anfange, so jetzt und allezeit und in
alle Ewigkeit. Amen.

(In Vertretung des Herrn Musikdirektor **Söpner** wird Herr **Max Birn**,
Organist an der Sophientirche, die Orgel spielen.)